

Termine

Sep '05 - Jan '06



Interessant und spannend wird`s
auch in den nächsten Monaten in der
Kita „St.Nikolaus“

Die Termine sind in Arbeit.

Spontane Termine ,welche sich aus unseren Projekten ergeben
und die aus Ideen von Kindern und Eltern entstehen,
geben wir Ihnen an der Pinnwand bekannt.
Wir freuen uns auf aktive Mitarbeit aller Eltern.

Wir bitten sehr um Verständnis, dass wir bei Ausflügen aus
pädagogischen
und organisatorischen Gründen, eine "Kinderauswahl" treffen müssen.

Herzlichen Dank

Tagesablauf

in der Kindertagesstätte „St. Nikolaus“

Der für alle verbindliche Tagesablauf wird besonders durch den Wechsel
zwischen Versammlungs-, Angebots- und Freispielzeit bestimmt. Er bietet
neben dem Raumprogramm, Orientierung und Struktur.

In der Versammlungs- und Angebotszeit, steht der Erwachsene mit
seinen Absichten im Vordergrund. Die Freispielzeit wird von den
Freiheiten des Freispiels bestimmt.

- Das Kind spielt mit wem es will.
- Das Kind spielt wo es will.
- Das Kind spielt was es will.
- Das Kind spielt wann es will.

Die Erzieherinnen stehen in dieser Zeit in der die Beziehungen der Kinder
untereinander im Vordergrund stehen, am Rand des Geschehens.

Sie sind präsent, beobachten die Kinder und gewinnen so neue
Erkenntnisse für ihre Arbeit. Zudem bleibt hier die Zeit, Vorbereitungen
zu treffen, individuell und gezielt mit Einzelkindern, oder Kleingruppen zu
arbeiten.

Zeit	Was tun die Kinder?	Was tun die Erzieher?
6.15 Empfang	Freispielzeit Die Kinder werden begrüßt, treffen ihre Freunde und gehen in die Spielbereiche Vorausgesetzt, die Kinder kennen sich gut aus, spielen die Kinder in fast allen Bereichen der Kita.	Eine Mitarbeiterin begrüßt die Kinder und Eltern, „Tür und Angelgespräche“ , Frühstücksvorrichtungen, Telefongespräche entgegennehmen/ Anrufbeantworter abhören/ Email entgegennehmen/ Essenabmeldungen.
8.00 Morgengebet/ Frühstück	Kinder treffen Vorbereitungen in den einzelnen Gruppen zum Frühstück, danken Gott für den neuen Tag, frühstücken gemeinsam in ruhiger Atmosphäre.	Frühstücken mit den Kindern, treffen Angebotsvorbereitungen, Mitarbeiterabsprachen, „Tür und Angelgespräche“ mit Eltern und natürlich Begrüßung der Kinder.
9.00 Morgen- / Redekreis Donnerstags kein Morgen- kreis/ Musikschule	Alle treffen sich im Bewegungsraum/ Garten, Absprachen treffen, Regeln mitbestimmen, Entscheidungen fällen, aufpassen, zuhören, mitreden, singen, Geburtstagskinder hochleben lassen, zur Ruhe kommen, Interessen vertreten, zuordnen, beschweren, Ärger loswerden, gegenseitig wahrnehmen, zusammen freuen,.....	Moderation und Angebote - Dienstag und Mittwoch Vorstellung der Gruppenübergreifend-Instrumentalbegleitung.

<p>9.20 Angebotszeit</p> <p>Kinder, die nicht an einem Angebot teilnehmen wollen, gehen zum Spiel in die freien Bereiche.</p>	<p>Die Kinder haben sich im Morgenkreis zugeordnet und begleiten die Erzieherinnen in die Bereiche (Die./Mit.). An den anderen Tagen gruppenspezifische Angebote. Reflektionszeit: Die Kinder sprechen über das Angebot und über ihren Lernprozess, wie auch die Erzieherinnen.</p>	<p>Die Erzieherin steht im Mittelpunkt, zeigt, erweckt Interesse, schafft Anlässe zum Staunen, leitet an, geht auf die Kinder ein, assistiert bei den Forschungsbemühungen der Kinder... Zum Schluss Anleitung zur Reflektion: „Wie war das Angebot, hat es Spaß gemacht?“ Feedback</p>
<p>ca. 10.00 Freispielzeit</p>	<p>Die Kinder entscheiden ob sie aufhören oder weiter machen wollen. Freiheiten des Freispiels. Zeit für die Beziehungen der Kinder untereinander, Aufenthalt im Freien.</p>	<p>Die Erzieherin zieht sich aus dem Angebot zurück, dokumentiert ihr Angebot, beobachtet Kinder...</p>
<p>11.30 Mittagessen</p>	<p>Kinder helfen das Essen auf den Tisch zu bringen, decken Tische ect. - Tischgebet</p>	<p>Erzieherin ist dabei. Tischsitten, Selbständigkeit üben, Atmosphäre schaffen.</p>
<p>11.45-12.15 Mittagskinder gehen nach Hause</p>	<p>Tschüß bis morgen!</p>	
<p>12.30-14.30 Mittagsruhe</p>	<p>Mittagsruhe der jüngeren Kinder</p>	<p>Erzieherinnen der "Schlafwache":</p>

**13.00-14.30
Mittagsruhe**

„Zuckertütenclub“-
bleibt bis 13.00Uhr
auf.

- Aufenthalt im
Freien, Freispiel,
Basteln

Auch den Kindern,
die nicht schlafen
können, wollen wir
die Freude an der
Mittagsruhe wecken
und die Zeit
verkürzen. (bei
ausreichendem
Personal)

- Bereits eher
aufstehen
- Mandalas
malen
- Puzzeln
- Geschichten
hören

Beim Ankleiden der
Jüngeren helfen

- Geschichten/Märchen
erzählen/vorlesen
- Entspannungsmusik
hören
- Duftlampe aufstellen
- Meeresrauschenschale
- Tibetanische
Klangschale mit
Klanggeschichten
- Märchenkugeln

Andere Erzieher:

- Teamgespräch
- Pause
- Dokumentation
- Elterngespräche
- Vorbereitungen für
Angebote, Feste,
Geschichten/Märchen
erzählen/vorlesen
- Entspannungsmusik
hören
- Duftlampe aufstellen
- Meeresrauschenschale

- Tibetanische
Klangschale mit
Klanggeschichten
Märchenkugeln

Andere Erzieher:

- Teamgespräch
- Pause
- Dokumentation
- Elterngespräche
- Vorbereitungen für
Angebote, Feste,
Elternnachmittage,
ect.....

14.30 Aufstehen/ Beginn der Abholzeit	Alle Kinder stehen auf. Ältere helfen den jüngeren Kindern, legen ihr Bettzeug und Schlafjacke zusammen. Freitags Mitnahme der Schlafjacke. Kinder werden von ihren Eltern empfangen.	„Hilf mir es selbst zu tun“ (Montessori) Erzieher geben Hilfestellung zur Selbständigkeit Gestaffelter Feierabend der Erzieher.
ca. 15.00 Vesper/ Kaffeetrinken	Kinder holen ihr Geschirr vom Wagen und Vespern.	Erzieher sind dabei „Tür und Angelgespräche“ mit Eltern.
ca. ab15.30 – 16.45 Freispiel/ Fortsetzung der Angebote	Freiheiten des Freispiels(Aufenthalt im Freien) Auf Wunsch der Kinder Fortsetzung des Angebotes.	Erzieher beobachten die Kinder. „Tür und Angelgespräche“. Spielvorschläge/ Spielbegleitung/ Spielanleitung, Verabschieden Kinder und Eltern.
16.45	Auf Wiedersehen, Ciao, Arrivederci, Bye Bye, Sayonara, Doswidania, Bis Morgen, Au revoir.....	